

Eingefandt.

Mile Post 1400, Texas.

Der Editor von der Neu-Braunfels...

Da ich noch nie etwas von mei...

Sage Se mal, Mr. Editor, hat der...

ja, Mr. Editor, die Frausleit ma...

Well, ich wollen mer mal etwas...

Da, ich will die Frausleit ma...

Es lege aber nit so viele Eier...

Ich weiß noch viel mehr, aber ich...

Achtungsvoll, e in A b o n n e n t.

Schmeckt so süß und ange...

Die widerspruchsvollen...

Eine einträgliche Heiraths-Agentur.

Aus St. Louis wird berichtet: Die...

Edward DeWitt, alias J. M. Taylor...

Ich konnte mich der Einsicht nicht...

„Gerade zur rechten Zeit wurde...

Wie wird man Millionär?

Neulich sah ich in meiner...

Sei sparsam, sei fleißig, sei...

Wacht man mit einem schlechten...

Die Arganwälder Marokkos.

Ein großer Teil Marokkos ist...

Der arganische Baum, der lange...

Der arganische Baum, der lange...

Der arganische Baum, der lange...

Der arganische Baum, der lange...

Der arganische Baum, der lange...

Der arganische Baum, der lange...

Der arganische Baum, der lange...

Pflanzen und Ameisen.

Die Symbiose von Pflanzen und...

Die Symbiose von Pflanzen und...

Die Symbiose von Pflanzen und...

Die Symbiose von Pflanzen und...

Die Symbiose von Pflanzen und...

Die Symbiose von Pflanzen und...

Die Symbiose von Pflanzen und...

Die Symbiose von Pflanzen und...

Wassererzeugung in Australien.

Artifizielle Brunnen haben nirgends...

Artifizielle Brunnen haben nirgends...

Artifizielle Brunnen haben nirgends...

Artifizielle Brunnen haben nirgends...

Artifizielle Brunnen haben nirgends...

Artifizielle Brunnen haben nirgends...

Artifizielle Brunnen haben nirgends...

Artifizielle Brunnen haben nirgends...

Der Garten Frankreichs.

Algerien als Gemüse- und Obstland...

Algerien als Gemüse- und Obstland...

Algerien als Gemüse- und Obstland...

Algerien als Gemüse- und Obstland...

Algerien als Gemüse- und Obstland...

Algerien als Gemüse- und Obstland...

Algerien als Gemüse- und Obstland...

Algerien als Gemüse- und Obstland...

Eine klassische Frage.

Was ist das Leben? (Macbeth bei...

Was ist das Leben? (Macbeth bei...

Was ist das Leben? (Macbeth bei...

Was ist das Leben? (Macbeth bei...

Was ist das Leben? (Macbeth bei...

Was ist das Leben? (Macbeth bei...

Was ist das Leben? (Macbeth bei...

Was ist das Leben? (Macbeth bei...

Dr. Harter's Iron Tonic. Gute Gesundheit. Ein treuer Rathgeber und ein wahrer Schatz.

Vertical text on the far left edge of the page.

Neu-Braunfelscher Zeitung.
 New Braunfels, Texas.
 Herausgegeben von der
 Neu-Braunfelscher Zeitung Publishing Co.
 Jul. Wiesche, Geschäftsführer.
 O. J. Deim, Redakteur.
 Die „Neu-Braunfelscher Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorausbezahlung. Nach Deutschland \$3.00.

Candidaten Anzeigen.
 Den geehrten Wählern der Stadt Neu-Braunfels empfehle ich mich zur Wiederwahl als Stadtklerikar. Wahl im April. Achtungsvoll, J. Andrae.

Den geehrten Wählern der Stadt Neu-Braunfels empfehle ich mich als Kandidat für das Amt des südlichen Schopmeisters. Wahl im April. Achtungsvoll, Fritz Plumeyer.

Wir sind beauftragt, Herrn Wm. J. A. als Kandidat für die Wiederwahl als Schopmeister der Stadt Neu-Braunfels anzuführen. Wahl im April.

Den geehrten Wählern der Stadt Neu-Braunfels empfehle ich mich als Kandidat für das Amt des Marfchal, Assessor und Collector. Wahl im April. F. J. Hartmann.

Wir sind beauftragt, Herrn Frank Nowotny als Kandidat für das Amt des City Marfchal, Assessor und Collector der Stadt Neu-Braunfels anzuführen. Wahl im April.

Wir sind beauftragt, Herrn Hermann Wagner als Kandidat für die Wiederwahl als Marfchal, Assessor und Collector der Stadt Neu-Braunfels anzuführen. Wahl im April.

Editorielles.
 Wie die Schriftleitung über Dieses und Jenes denkt.

Der „Katholischen Rundschau“ in San Antonio sind wir für die freundliche Zusendung eines wunderschönen Kalenders zum Danke verpflichtet.

Unser verehrter Colleague in Fort Worth schickte uns neulich eine „marked copy“ seiner Zeitung. Das „Anstreichen“ war ganz unnötig; wir lesen die editorielles Notizen im „Fort Worth Anzeiger“ auch „unangestrichen“ stets mit Aufmerksamkeit und Vergnügen.

Auf unserm Schreibtisch liegen die ersten beiden Nummern des „San Antonio Courier“, eine unter Leitung des Herrn Carl Kraus in San Antonio herausgegebene neugegründete Zeitung, welche binnen Kurzem zweimal wöchentlich erscheinen soll. Wir tragen den neuen Ankömmling, der sich durch schmale Kleidung und gefällige Manieren auszeichnet und, trotz seines spanisch-französischen Namens mit englischer Verwendung des Hauptwortes als Eigenschaftswort, gut deutsch ist, mit Vergnügen in unsere Tauschliste ein und wünschen den Unternehmern den besten Erfolg.

In politischen Kreisen in der Hauptstadt beschäftigt man sich jetzt schon mit Vermutungen und Vorschlägen betreffs des Beamtenpersonals, das in zwei Jahren die Staatsverwaltung übernehmen wird. Wie der „Austin Statesman“ berichtet, wird der Name unseres Senators Joseph Faust mit dem Amte des Staatschopmeisters in Verbindung gebracht. Eine bessere Wahl könnte sicherlich nicht getroffen werden.

Höchst ungerecht ist die in gewissen Zeitungen erhobene Anschuldigung, daß von den texanischen Gerichten gegen Eisenbahnen übermäßige Schadenersatzansprüche für den Verlust Angehöriger oder für körperliche Verletzungen bewilligt werden. Den höchsten Schadenersatz, nämlich \$35,000, erhielt in Texas ein Mann, dem beide Beine abgefahren worden waren. Der durchschnittliche Schadenersatz für Tötung eines Angehörigen ist hier in Texas \$10,000. Das Obergericht von New York hingegen hat schon ein Urteil befähigt, in welchem für die Tötung eines Angehörigen \$70,000 Schadenersatz bewilligt wurde. Und doch halten sich gerade gewisse New Yorker Blätter am meisten über die angebliche Eisenbahnfeindschaft der texanischen Gerichte auf.

Ein geschätzter nordtexanischer Anti-Kopffsteuer-Amendments-College (in lan-

gen Wörtern liegt oft Kürze) schreibt den Sieg der Prohibitionisten in Grapson County dem bösen Kopffsteuer-Amendment zu und verläßt es natürlich nicht, den kurzfristigen südlichen Zeitungschreibern, die sich für die Steuerdrückerei nun einmal nicht begeistern können, eins auszuweisen. Ein zweiter nordtexanischer Anti-Kopffsteuer-College hingegen prophezeit noch einige Tage vor der Abstimmung eine unvermeidliche und gefahrene Niederlage der Prohibitionisten, denn er hatte es aus absolut zuverlässiger Quelle, daß gewisse Leute die Kopffsteuer für alle Gegner der Prohibitionisten, die sie nicht selbst bezahlt hatten entrichtet hätten. Sogar die vorausgabte Summe mußte der Herr College angeben. Wollen nun die Herren der neugierigen Welt gefälligst mitteilen, wie das Kopffsteuer-Amendment an dem schiefen Ausfall der Wahl in Grapson County schuld sein kann, da doch die „Freunde“ der persönlichen Freiheit, sofern das Amendment in Betracht kommt, alle stimmberechtigt waren?

Die Geschmäder sind verschieden. Des Einen Gule ist des Andern Nachteil. Was der Redaktion scheinlich vorkommt, halten viele Andere vielleicht für schön. Wir sind deshalb sehr liberal—aber, wenn uns eine bescheidene Bitte gestattet sein darf: möchten unsere geschätzten Mitarbeiter und Einsender sich nicht gefälligst alle der hochdeutschen Sprache bedienen? Warum denn gerade dem Philipp Sauerampfer, John Rich, Schorsch Jintfade u. s. w. nachstreben? Es gibt doch auch noch andere deutsche Schriftsteller, die sich ein Zeitungsschreiber getrost zum Vorbild nehmen könnte.

Allerdings sind wir nicht competent, in solchen Dialektfragen ein Urteil zu fällen, doch glauben wir, daß den meisten unserer Leser Artikel im gewöhnlichen Hochdeutsch lieber sein und leichter verständlich sein würden. Die richtigen grammatischen Endungen fehlen wir, wenn sie etwa fehlen sollten, schon hinein.

Vokales.
 † Am Sonntag, den 29. d. M., findet in der Deutsch-Protestantischen Kirche die Prüfung der Konfirmanden statt; der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, die Sonntagsschule um 9 Uhr.

† Am Montag, den 16. d. M., wurde von Pastor G. Mornhinweg getraut: Herr Eduard Haag mit Fräulein Emilie Eisenhauer.

† County-Anwalt E. J. Mast ist auf einige Tage verreist; Herr F. J. Maier ist unterdessen sein Stellvertreter.

Kirchenzettel.
 März 22. Gottesdienst und Sonntagsschule morgens 10 Uhr zu Specht's. Festgottesdienst beider Gemeinden in der Kirche zu Hortontown.
 März 29. Prüfung der Konfirmanden, morgens 10½ Uhr.
 April 5. Palmsonntag. Konfirmation und Feier des h. Abendmahls der Konfirmanden. Eltern, Paten, Verwandte und Freunde der Konfirmanden sollten an diesem Tag den Genuß des h. Mahles nicht veräumen. Beginn des Gottesdienstes 10½ Uhr morgens.
 April 12. Oherstag. Festgottesdienst und Feier des h. Abendmahls. Beginn der Feier 10½ Uhr morgens.

Sie sind herzlich und freundlich eingeladen, den Gottesdienst beizuwohnen und an der Feier des h. Abendmahls teilzunehmen.
 C. R. Hempel, Pastor.
 Pfarrhaus zu Hortontown.

* In San Antonio ist Dr. Theodor Herzberg, der frühere Herausgeber der „Freie Presse für Texas“, im Alter von 86 Jahren gestorben.

* Am Sonntag wurde in Seguin Mrs. Jane Holland begraben, eine der ersten Anstehlerinnen von Guadalupe County.

* Aus Mason wird berichtet, daß die Grand Jury keine Anklage gegen Emil Günter erhoben hat, welcher unter dem Verdacht, Otto Gerlich ermordet zu haben, verhaftet worden war. Günter ist freigelassen worden.

* Auf Anordnung des Stadtanwalts Donegan von Seguin benachrichtigte City Marfchal Holloman von Seguin die dortigen Wirthe, daß sie künftig ihre Lokale Sonntagsschließen müßten, und daß er kein Kartenspielen mehr in den Wirtschaften dulden werde. Seit zwei Wochen sind infolgedessen Sonntags die Vordertüren der Seguiner Wirtschaften brünett verschlossen.

Ball
 in der
Germania Halle
 am Sonntag, den 29. März.
 Alle sind freundlich eingeladen.
 Ditto Keck.

Ball
 in der
Schützenhalle
 (früher Magdorff's Halle)
 am Sonntag, den 29. März.
 Freundlich ladet ein
 Ad. F. Moeller, Mgr.

Kinder-Maskenball
 — in —
Clear Spring
 am Sonntag, den 22. März.
 Nachmittags um 2 Uhr Umzug von der Schule nach Schünemann's Halle unter Beteiligung verschiedener Schulen.
 Ein hübscher Preis für jede Maske.
Abends Ball für Erwachsene.
 Jedermann ist freundlich eingeladen.
 Das Comité.

Ball
 in
Bulverde
 am Donnerstag, 12. April.
 Frei-Concert von 4 Uhr nachmittags bis Abends, gegeben von der Hörne Concert Band.
 Freundlich ladet ein
 Louis Bartels.

Bürger-Maskenball
 in der
Schützenhalle
 (früher Magdorff's Halle)
 verschoben auf
Samstag, den 28. März.
 Freundlich ladet ein
 Ad. F. Moeller.

Masken-Ball
 — in —
Graeb
 am Sonntag, den 22. März.
 Bis 8 Uhr Kinder-Maskenball, nachher für Erwachsene. Preise für lombische Masken.
 Jedermann ist freundlich eingeladen.
 F. v. Endevoort.

Maskenball
 in
Walhalla
 wegen Hochwasser verschoben auf
Samstag, den 21. März.
 3 Preise werden verteilt.
 Freundlich ladet ein
 Peter Nowotny jr.

Notiz.
 Ein Schurke hat mir mehrmals seine Jagdbeute an Hasen in die Kiste gegeben. Sollte es mir glücken, den faulenden Burschen in flagranti zu ertappen, so werde ich mich bemühen, ihn für alle Zeiten unschädlich zu machen. Wer mir zur Entdeckung des Schmierfinken verhilft, zahle ich sehr gerne eine gute Belohnung.
 E. L. Conrads,
 Goodwin, Texas.

Achtung, Steuerzahler!
 Zur angegebenen Zeit werde ich an den nachstehend genannten Plätzen zugegen sein, um das Afschment für das laufende Jahr aufzunehmen:
 Cranes Mill, A. B. Engels Store, Dienstag, den 31. März.
 Smithson's Valley, A. G. Starp's Store, Mittwoch, den 1. April.
 Anhalt, Louis Krause's Store, Donnerstag, den 2. April.
 Bulverde, Louis Bartels' Store, Freitag, den 3. April.
 Spring Branch, Wm. Specht's Store, Montag, den 6. April.
 Fishers Store, Dienstag und Mittwoch, den 14. und 15. April.
 H. D. Gruene's Store, Montag, den 20. April.
 Hunter, Mittwoch, den 22. April.
 Ed. Robte's, Freitag, den 24. April.
 Braden, Dienstag, den 28. April.
 Sattler, Peter Nowotny jr.'s Store, Dienstag, den 5. Mai.
 Achtungsvoll,
 Gustav Reisinger,
 Steuer-Assessor von Comal Co.

Bruteier
 von echten braunen Leghorns und schwarzen Minorcas, 13 Stück für \$1.00.
 Andreas Jacobi.

Eine schöne Schwarzlandfarm zu verkaufen.
 159 Aker, davon 125 Aker in höchster Kultur, Rest in Weideland. Gutes Wohnhaus nebst Stallungen für 12 Pferde und 10 Kühe. Gutes Reiterhaus, genügend Wasser; auch etwas Brennmaterial. Nähere Auskunft erteilt mit Vergnügen
 Louis Schick jr.,
 218 Lockhart, Texas.

Election Order.
 By virtue of the authority vested in me as Mayor of the City of New Braunfels, I, C. A. Jahn, Mayor, do hereby order that an election be held in the Comal County Courthouse in the City of New Braunfels on the first Tuesday of next April, it being the seventh day of April 1903, between the hours of eight A. M. and six P. M., for the election of the following officers:
 For City Attorney.
 For City Secretary.
 For City Treasurer.
 For City Marshal, Assessor, and Collector.
 For Alderman for Ward No. 1 to succeed H. Floege.
 For Alderman for Ward No. 1 for the unexpired term of E. F. Hartmann, resigned.
 For Alderman for Ward No. 2 to succeed Harry Goldenbagen.
 For Alderman for Ward No. 3 to succeed E. A. Hellmann.
 For Alderman for Ward No. 4 to succeed C. Roeper.
 For Alderman for Ward No. 5 to succeed Emil Voelcker.
 Each Alderman must reside in the respective ward for which he is elected.
 The election will be held under the management of Gottlieb Oberkamp as presiding officer, and returns made according to the law governing elections.
 Given under my hand and the seal of the City of New Braunfels, this, the 4th day of March, 1903.
 Attest: C. A. JAHN, Mayor.
 F. ANDRAE, Secretary.

Zu verkaufen.
 Junge Esel, zahm oder ungebrochen, 14 bis 15 Hand hoch, zu Preisen, den Verhältnissen anpassend. Drei Weilen westlich von Neu-Braunfels bei
 F. Corbett.

Dairy farm zu verkaufen!
 Enthaltend 265 Aker Land, davon ungefähr 90 in Kultur, nebst allen Acker- und Milchgeräthschaften, 40 Jersey Milch- und ungefähr 25 Rindern. Praktische Einrichtungen, um die feinste Tafelbutter zu fabriciren. Gute Rundschaft. Ein guter Brunnen mit Windmühle nebst Wasserleitung. 7 Meilen nördlich von Neu Braunfels, 1½ und 2 Meilen von den Stationen der M. & T. und J. & G. R. Bahn. Um Einzelheiten wenden man sich an Herrn W. Weiffert, Mountaint Dairy, Goodwin, Tex. 227

Berlangt:
 Eine deutsche Köchin und eine Aufwärterin. Lohn für Köchin \$20, für Aufwärterin \$15. Wäschen und Bügeln wird von einer Wäscherin außerhalb des Hauses besorgt. Man wende sich an
 G. E. Diller,
 Palestine, Texas.
 Nähere Auskunft ist auch in der Zeitungs-Office zu erlangen. 208

Achtung, Züchter!
 Eselzüchtern empfehle ich meinen schwarzen Kentucky Esel-Hengst. Bedingungen \$10.00 nach Geburt des Fohlens.
 21 61 Her m. Koehler,
 Guadalupe Valley, Guadalupe Co.

Nick Wuertele Bäcker und Conditior,
 San Antonio-Strasse, Neu-Braunfels.
 Alle Sorten Brod, Pasteten, Kuchen, Berliner Pfannkuchen, Pumpernickel und sonstiges Backwerk frisch jeden Morgen. Echte deutsche Backwaaren auf Bestellung hergestellt.

Neue Waaren.
 Zoben erhalten: 500 Paar Schuhe und Slippers für Damen und Mädchen, Herren und Knaben.
 Jedes Paar garantiert. Alle neuen Muster vertreten.
 Neueste niedrige Preise.

Millinery.
 Nächste Woche werden wir wohl das schönste und best assortirte Lager von Damen- und Kinderhüten erhalten, welches hier wohl je gezeigt wurde. Frau F. Waldschmidt wird diesem Department vorziehen und jedermann zufriedenstellen. Die prachtvollsten Blumen und Kränze, und Alles, was zu einem vollständigen Millinery-Lager gehört.
 Nicht zu vergessen, daß Alles neu und das Modernste ist.
 Ebenfalls MEXICAN HATS.
 Achtungsvoll,
 F. Waldschmidt.
 Telippen 65.

L. A. HOFFMANN,
Putz- und Mode-Geschäft,
 San Antonio Straße, Neu Braunfels, Texas.

1000 neue Hüte für Damen und Kinder. Kinderhüte zu allen Preisen von 15 Cents bis \$3.00. Damenhüte von 25 Cents bis \$10.00. Blumen, wunderschöne Auswahl, viele neue Sorten. Die neuen Kleiderstoffe sind ebenfalls angekommen. Die neuen Spitzen und Stickereien sind vorsichtig gemacht. Besatzknöpfe, Medallions und verschiedene andere Verzierung sind der modernste Besatz an Blusen und Kleider. Die neue Sendung von Kämmen ist eine Auslese der schönsten der Mode entsprechenden Sorten, die zu finden sind. Handtaschen und Geldbörsen für Damen, eine außerwöhnlich geschmackvolle Auswahl der schönsten, besten und modernsten jeder Art.
 Braut Kleiderstoffe, von den billigsten bis zu den besten. Braut Kränze und Schleier. Spitzen Gardinen, verschiedene Längen und Breiten, von 50 Cents bis \$1.50 das Paar. Feine Gardinen und Gardinenstoffe eine nette Auswahl. Allerlei Spitzen Decken.
 Blumen und Krepp Papier, volle Auswahl, sehr billig. Nähmaschinen Nadeln, für alle Nähmaschinen. Außer oben genannten Sachen, alles Nöthige, ein Putz- und Mode Geschäft vollständig zu machen.

H. V. SCHUMANN.
 Apotheker.
Drogen u. Patent-Medicinen
Schulbücher u. Schreibmaterialien
 Neu Braunfels, Texas.

HEINRICH ORTH,
Schmied und Stellmacher.
Pferdebeschlagen eine Spezialität.
 Reparaturen an Fuhrwerken, sowie alle Klassen Schmiedearbeiten werden prompt und sauber ausgeführt.
 Gummirreifen werden aufgezoogen und reparirt.
 San Antonio-Strasse, Neu-Braunfels

B. E. Voelcker
 Händler in
Drogen, Medicinen und Chemikalien.
 Das vollständigste Lager von
Patent-Medicinen.
 Schulbücher und Schreibmaterialien.
 Romane und Novellen.
 Deutsche und englische Zeitschriften.
 Rezepte werden Tag und Nacht von den neuesten und besten Präparaten u. s. w. sorgfältig angefertigt.
 Neu Braunfels, Texas.

Texasisches.

Aus Seguin wird berichtet: Herr Eugen Rolfe ist von seiner Reise nach dem Norden zurückgekehrt. Er traf dort mit ...

Am ersten Montag im April tritt in Seguin das County-Gericht zusammen. Als Geschworene sind vorgeladen:

- 1. Woche: Louis Dauer, Heinrich Gold, Ebas, Hedrendt, W. P. Hennell, J. G. Scull, Ebas, E. A. A. Anderson, Wm. Giesch, Louis Viegert, M. Barth, Fritz Bauer, J. D. Woods, W. J. Bagley, W. M. Deer.

Man wird nie mehr Pillen nehmen wollen, wenn man einmal Chamberlains Magen- und Leberpillen probiert hat. Diese sind leichter zu nehmen und wirken angenehmer.

Der Plum Creek Farmer-Verein in Caldwell County zählt jetzt über 100 Mitglieder.

In San Antonio erscheinen jetzt eine tägliche, eine halb-wöchentliche und drei wöchentliche deutsche Zeitungen.

Auf der Storey Ranch in Hays County wurde ein großer mexikanischer Löwe gefangen. Er kam ganz in die Nähe des Hauses.

In der Gegend von Center Point sind 300-400 Pferde an einer unbekannten Krankheit verendet.

Arbeiten über Zeit. Achtundsechzig werden ignoriert von jenen unerwünschten kleinen Arbeitern — Dr. Kings New Life Pills.

Die Herren Weinert, Beatz und Krole haben in der Legislatur ein besonderes Strafgesetz für die Counties Guadalupe, Caldwell und Hays vorgeschlagen.

Fünf Meilen nördlich von Lansing ging Albert Johnson auf einem Baumstamm über einen Creek und knippte seine Schrotflinte als Spagierstock.

In Börne hat die Feuerwehr eine Feuerkugel aufgestellt, die man drei Meilen weit hören kann.

Im Seguiner Friedensgericht wurden mehrere Neger an die Grand Jury überwiesen, weil sie von der Compres Gesellschaft Baumwolle gestohlen hatten.

Farmer von Guadalupe County haben mit einem Commissionshaus in Chicago ein Abkommen getroffen, demzufolge sie 200 Acker mit Zuckermelonen bepflanzen.

Was ist in einem Namen? Alles, wenn es sich um Witche handelt. E. C. DeWitt & Co. von Chicago erdachten vor einigen Jahren, wie von Witche Hazel eine Salbe gemacht werden kann.

In Waco schlossen Herr M. W. Cornitus, Sohn des Herrn Otto Cornitus, und Hel. Grace Braun, Tochter des ermordeten genialen Redakteurs des „Iconoclast“, den Bund fürs Leben.

In Seguin konnte man an einem Tage letzte Woche ein leichtes Zugzeug sehen, an welches vier Maulthiere angepaßt waren.

Das Städtchen Runge erhebt eine Schulsteuer von 50 Cents pro \$100. Dieser Tage wurde über eine Wegesteuer im County abgestimmt.

Karnes County hat mit bedeutender Stimmenmehrheit die Erhebung einer Wegesteuer von 15 Cts. pro \$100 beschlossen.

Als Postmeisterin von Seguin ist Frau Carrie T. Vaughan wiederernannt worden.

Die besten Pillen im Lande sind DeWitts Little Early Risers; sie reinigen das System, verursachen nie Leibschmerz, und haben einen Weltkur.

270 „Rural Free Delivery Routes“ sind gegenwärtig in Texas im Betrieb.

Der San Antonioer Stadtrat hat die Steuer für das laufende Jahr auf \$1.67 pro \$100 festgesetzt.

Im Vater Settlement in Medina County ist Herr Ludwig Meeding in seinem 91. Lebensjahre gestorben.

In der Stadt Meriso starb Norman Kingsbury, ein Sohn des verstorbenen Dr. W. G. Kingsbury von Börne.

Ein Arzt schreibt: „Ich möchte gern wissen, ob man Herbine unverpackt bekommen kann für Respirationzwecke?“

Der Generalanwalt des Staates hat entschieden, daß ein Spezialgesetz notwendig ist, um Guadalupe County zu ermächtigen, Bonds für Straßenbauwerke zu veräußern.

Bei dem Bundes-Sängerkreis, welches im nächsten Jahre in Dallas stattfindet, werden die folgenden Chorlieder zum Vortrag gelangen:

- Des Sohnes Heimkehr. Burngard-Waagen
- Verlassen bin ich. J. Koschat
- Am Brünnele. Franz E. Lindlar
- Jobo, du stolzes Mädel. G. Baldamus
- Häber wohl, du schöner Märentaum. H. Pfeil
- Spinna, spinna. Hugo Jüngst
- Serenata. Moritz Moszkowski
- Abschiedslied. J. Otto
- Ständchen, Bariton Solo und dummer Chor. Ed. Kremser
- Meiner My God to Thee. Rowell-Mason
- Mit Orchester Begleitung.
- Lied der Matrosen, aus „Blieg. Hol- länden“. R. Wagner
- Kandtennung. Ed. Grieg
- Dein gedank ich, Margarette. ...
- E. Meyer Hellmund
- Das Herzlophen. ... Kremser.

Der Magen ist der Mensch. Ein schwacher Magen schwächt den Menschen, weil er die Nahrung nicht assimilieren kann.

Kurirt Süßweh. Mrs. A. C. Simpson, 509 Craig St., Knoxville, Tenn., schreibt am 10. Juni 1899: Ich habe die Bäder in Hot Springs, Ark., für Hüften- Rheumatismus gebraucht.

In der Nähe von Ludenbach ist Frau Rubin, geb. Höpfer, gestorben.

Die Gonzales Cotton Mill Co. hat ihr Kapital von \$150,000 auf \$400,000 erhöht.

Bei der Local Option-Wahl in Colliad haben die Antis mit 89 Stimmen gesiegt.

Die Freiwillige Feuerwehr von Börne hat sich vom Staatssekretär einen Freibrief ausstellen lassen.

Das Lagerhaus der City Brauerei in Postpar ist abgebrannt.

Es rettete sein Wein. P. A. Danforth von LaGrange, Ga., litt 6 Monate lang an einem schrecklichen eitrenden Geschwür am Bein.

In Nordheim ist ein deutscher Theater-Berein und ein deutsches Orchester organisiert worden.

Das Repräsentantenhaus in Austin hat die Senatbill angenommen, durch welche Kaufleute, Zahnärzte, Advokaten und Bankiers von der Bezahlung einer Gewerbesteuer befreit werden.

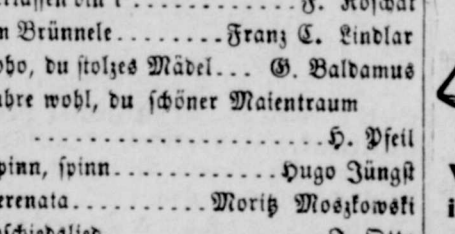
Ein Podenkrank in Luling wurde als geteilt aus der Quarantäne entlassen. Weitere Erkrankungen sind nicht vorgekommen.

Ein merkwürdiger Fall. Ein merkwürdiger Fall von einer Erkältung, die tief in die Lunge eingedrungen war und Lungenerkrankung verursachte.

Im Seguin ist Herr Fritz Hanhart fr. plötzlich an einem Herzschlag gestorben. Er war am 2. März 1834 in Basel in der Schweiz geboren und kam im Jahre 1853 nach Texas.

Chronischer Durchfall. Herr C. B. Winfield, von Fair Play, Mo., welcher 35 Jahre lang an chronischem Durchfall litt, sagt, daß ihm Chamberlains Cholera- und Durchfall-Mittel mehr nützt, als irgend eine andere Medizin, die er je genommen hatte.

BOYS WANTED! We want a boy in every town to work for us after school hours and on Saturdays.



ANY BOY who is willing to devote a few hours each week to this work can earn many dollars selling.

The Saturday Evening Post. Among neighbors and relatives. He can begin at once. Absolutely no money required to start.

Der Magen ist der Mensch. Ein schwacher Magen schwächt den Menschen, weil er die Nahrung nicht assimilieren kann.

Der Magen ist der Mensch. Ein schwacher Magen schwächt den Menschen, weil er die Nahrung nicht assimilieren kann.

Allerlei.

Nachstehende herbe, aber gerechte Kritik an dem literarischen Schund, den gewisse Zeitungen ihren Lesern anbieten, übt R. Michaels im „Dabeim“:

Man bemüht sich, dem lieben Publikum ungeheuer viel Lesestoff zu bieten, und da man nicht im Stand ist, jeden Tag die langen und vielen in kleiner Schrift gedruckten Spalten mit richtig abgefaßten Berichten über wichtige Vorkommnisse zu füllen, so wird „gesponnen“ und — gelogen.

Den „heiligen Sonntag“ feiern viele fromme Zeitungen dadurch, daß sie ganze Seiten hier „zusammengekelkerten“ Stoffes als angebliche Spezialdepeschen aus London, Paris, St. Petersburg, Berlin, Rom, Madrid, u. s. w. dem geehrten Publikum aufschwatzen.

Wenn sich in einem Hotel, auf der Eisenbahn oder sonstwo ein Mensch zu uns setzen und das Zeug, das gewisse „große“ Zeitungen verpacken, in der dort üblichen Breite vorzulesen würde, so müßte er sich darauf gefaßt machen, daß ein so grauliches Opfer sich derartiges Geschwätz sehr entschieden verbitten würde.

Wären die Zeitungen sich in der Berichterstattung einer sachgemäßen Kritik befleißigen, nur das Notwendige, dies aber gründlich besprechen, so könnten sie den Umfang ihrer Blätter auf die Hälfte beschränken, vielleicht auch ein Drittel, und dem erlösten Geld wäre Zeit gelassen, sich durch das Lesen guter Bücher auf einen höheren geistigen Standpunkt empor zu arbeiten.

Die Universität in Kolumbia soll die größte Hochschule der Welt sein. An ihr legen jährlich 10,000 Studenten die vorgeschriebenen Prüfungen ab.

Der Doktor-Titel kam im 12. Jahrhundert auf und wurde zum ersten Mal dem berühmten Juristen Gratianus von der Universität Bologna verliehen.

Der „New York Herald“ ist noch immer emsig bemüht, sich selbst im Heplagen zu überbieten. Seine Kabeldepeschen, die man eigentlich besser als „Habel Depeschen“ bezeichnen sollte, werden immer gefäßlicher.

Der „New York Herald“ ist noch immer emsig bemüht, sich selbst im Heplagen zu überbieten. Seine Kabeldepeschen, die man eigentlich besser als „Habel Depeschen“ bezeichnen sollte, werden immer gefäßlicher.

Der „New York Herald“ ist noch immer emsig bemüht, sich selbst im Heplagen zu überbieten. Seine Kabeldepeschen, die man eigentlich besser als „Habel Depeschen“ bezeichnen sollte, werden immer gefäßlicher.

Der „New York Herald“ ist noch immer emsig bemüht, sich selbst im Heplagen zu überbieten. Seine Kabeldepeschen, die man eigentlich besser als „Habel Depeschen“ bezeichnen sollte, werden immer gefäßlicher.

Der „New York Herald“ ist noch immer emsig bemüht, sich selbst im Heplagen zu überbieten. Seine Kabeldepeschen, die man eigentlich besser als „Habel Depeschen“ bezeichnen sollte, werden immer gefäßlicher.

Der „New York Herald“ ist noch immer emsig bemüht, sich selbst im Heplagen zu überbieten. Seine Kabeldepeschen, die man eigentlich besser als „Habel Depeschen“ bezeichnen sollte, werden immer gefäßlicher.

Der „New York Herald“ ist noch immer emsig bemüht, sich selbst im Heplagen zu überbieten. Seine Kabeldepeschen, die man eigentlich besser als „Habel Depeschen“ bezeichnen sollte, werden immer gefäßlicher.

Der „New York Herald“ ist noch immer emsig bemüht, sich selbst im Heplagen zu überbieten. Seine Kabeldepeschen, die man eigentlich besser als „Habel Depeschen“ bezeichnen sollte, werden immer gefäßlicher.

Der „New York Herald“ ist noch immer emsig bemüht, sich selbst im Heplagen zu überbieten. Seine Kabeldepeschen, die man eigentlich besser als „Habel Depeschen“ bezeichnen sollte, werden immer gefäßlicher.

Der „New York Herald“ ist noch immer emsig bemüht, sich selbst im Heplagen zu überbieten. Seine Kabeldepeschen, die man eigentlich besser als „Habel Depeschen“ bezeichnen sollte, werden immer gefäßlicher.

Der „New York Herald“ ist noch immer emsig bemüht, sich selbst im Heplagen zu überbieten. Seine Kabeldepeschen, die man eigentlich besser als „Habel Depeschen“ bezeichnen sollte, werden immer gefäßlicher.

Der „New York Herald“ ist noch immer emsig bemüht, sich selbst im Heplagen zu überbieten. Seine Kabeldepeschen, die man eigentlich besser als „Habel Depeschen“ bezeichnen sollte, werden immer gefäßlicher.

Magenleiden
haben viele Uebel im Gefolge, z. B. Verstopfung, Blähungen, Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen, Uebelkeit u. s. w. Reguliert die gestörte Verdauung durch den Gebrauch von ...
Alpenkräuter - Blutbelebend
Er erweckt guten Appetit, fördert die Verdauung, klärt die Gichtflüsse und bringt vollkommenes Wohlbefinden. Zu haben bei Lokal-Agenten oder direkt von:
DR. PETER FAHRNEY,
112-114 So. Hoyne Avenue, Chicago, Ill.

Landas Mühlen-Depon
Futter aller Art jederzeit vorrätig
Gen, Korn, Hafer, Kleie, Baumwolljamenmehl, Kornmehl und Feld-Saemereien
zu den äderniedrigsten Preisen in irgendwelcher Quantität.
Prompte und sorgfältige Ausführung aller Aufträge.
Um geneigten Anspruch wird achtungsvoll ersucht.

Die Hauptbahn von Texas.
I. & G. N.
Das großartigste Bahnsystem in Texas.
Ausgezeichneten Passagier-Dienst.
Praktische Ausstattung.
International & Great Northern.
Sicht unsere Agenten, oder schreibt.
L. Price,
2. Vice-Präf. & Gen.-Mgr.,
Palestine, Texas.

CLEAR TRACK
FOR THE
KATY FLYER
— BETWEEN —
ST. LOUIS, CHICAGO, KANSAS CITY
GALVESTON, AUSTIN, SAN ANTONIO, FT. WORTH, DALLAS, WACO, HOUSTON.
DISTANCE SHORTENED ACCOUNT QUICKER TIME

Carlisle wurde nach dem Präsidenten der Compagnie, einem Engländer, Lord Walter Carlisle, benannt.

Es soll hier durchaus nicht gesagt sein, daß die Bergleute lauter Engel sind.

Süßemittel. Zwischen 11 Uhr vormittags und Geschloßschluß am Abend des 25. Januars 1901 verkaufte A. F. Clark, Apotheker, Glabe Springs, Va., zwölf Flaschen von Chamberlains Süßemittel.

Kleine Erinnerungen eines alten Deutsch-Texaners. Ein Mann wollte ein Kalb kochen. Er band es an, und die Frau mußte an den Beinen stehen.

Sollten unsere Schulen mehr darauf bedacht sein, ihre Schüler zu guten Bürgern auszubilden, oder ihnen Gelehrsamkeit beizubringen?

Wenn wir uns fragen, was am besten für uns ist, ob unsere Schulen den Eigenschaften eines guten Bürgers, oder der Gelehrsamkeit die meiste Aufmerksamkeit widmen sollen, so können wir sagen: so viel wie möglich, beides.

Russischer Aberglaube. Sondernbare Sitten und Gebräuche unter den böhmischen Kofaken. Ein südrussisches Blatt hat eine Reihe eigentümlicher Sitten und Gebräuche gesammelt, die sich noch jetzt bei den böhmischen Kofaken finden.

Die Drucker sehr überrascht. „Nie zuvor in meinem Leben war ich so überrascht, als durch die Wirkung von Chamberlains Schmerz-Balsam.“

Do You Enjoy What You Eat? You can eat whatever and whenever you like if you take Kodol.

F. C. Hoffmann, Juwelier und Uhrmacher, in dem neuen Krause'schen Gebäude. Goldsachen, Uhren, Silbersachen, Brillen, zu allen Preisen, in jeder Qualität.

Dr. A. Garwood, New Braunfels, Texas, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer. Office und Wohnung über Pfeuffer's Strafe, Ecke San Antonio und Castell Straße.

Dr. A. H. Noster, New Braunfels, Texas, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer. Office und Wohnung, Seguin-Straße, nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche.

F. J. Maier, Deutscher Advokat. New Braunfels, Texas. Verträge, Testamente und andere gesetzliche Dokumente werden sorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt.

THEDFORD'S BLACKDRAUGHT THE GREAT FAMILY MEDICINE. Theodor's Black Draught hat während mehr als 50 Jahren den Ruf eines Spezialmittels für die verschiedensten Krankheiten.

St. Jakobs Oel. Rheumatismus und Neuralgie. Preis 25c und 50c.

DR. J. W. COMBS, Zahnarzt. Schmerzlose Behandlung. Nägige Preise. Stets in der Office über Voelcker's Apotheke.

THOUSANDS SAVED BY DR. KING'S NEW DISCOVERY. This wonderful medicine positively cures Consumption, Coughs, Colds, Bronchitis, Asthma, Pneumonia, Hay Fever, Pleurisy, La Grippe, Hoarseness, Sore Throat, Croup and Whooping Cough.

PATENTS. 50 YEARS' EXPERIENCE. Anyone sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion free of charge.

MUNN & Co. 361 Broadway, New York. Branch Office 7 F St., Washington, D. C.

Deutsche Künstler in Texas.

(Aus „Künstlerfahrten vom Atlantischen bis zum Stillen Ocean“ von H. Steiner. Wir sind Herrn J. O. Schupp, unsern werthen Kollegen zu Shovel Mount, für die freundliche Zusendung dieses Büchelchens zum Dank verpflichtet. Das nachstehende Kapitel dürfte von den meisten unserer Leser mit großem Interesse gelesen werden. — D. R.

(Schluß.)

Weiter sollten wir auch die Schattenseiten des Landes kennen lernen. Ohne jeden Uebergang wurde es plötzlich sehr kalt und ein eisiger Nordwind machte sich nach den heißen Tagen recht unangenehm fühlbar. Auch wurde während unserer Anwesenheit ein gewisser Ben Thompson wegen Nordes projiziert und freigesprochen. Es war ein frecher, kolbblütig überlegter Nord, wie er nicht deutlicher zu Tage liegen kann, und doch fand sich eine Jury, die den Mann freisprach. Ob diese zwölf Ehrenmänner ahnen, welche unermesslichen Schaden sie dem Lande zufügen, in welchem eine solche Ungeheuerlichkeit möglich ist? Die Entrüstung besonders unter den Deutschen war eine gewaltige; aber was half es, auch wenn einige beschlossene Deutsche eine Entrüstungsgesammlang veranstalten wollten, der Mörder ist frei und lobet eben sein Pöbel, um ein anderes Opfer niederzuschleifen, welches das zwanzigste sein würde, wie allgemein behauptet wird.

Doch nun zurück zu unserer Kunstfahrt. In San Antonio hatte man uns viel von der Ansiedlung des ehemaligen Darmstädter Adeloverins, der nunmehrigen deutschen Stadt Neu-Braunfels erzählt. Da der Ort auf unserer Tour lag, entschloß sich Herr Direktor Umburg, dem Wunsche der Frau Geisinger gemäß, dort eine Vorstellung zu veranstalten. Als wir San Antonio verließen, waren unsere Koffer überfüllt mit texanischen Merkwürdigkeiten, mit welchen uns Herr Oberlehrer Rubin in freundlicher Weise reichlich versehen hatte. Auch unsere Menagerie hatte reichlichen Zuwachs erhalten. Schon in New Orleans hatten sich mehrere Mitglieder jugendliche Mitglieder angeschafft, doch nun führten wir außer diesen vierlichen Reptilien 2 Papageien, 1 Affen und 1 Drossel mit, ausgetropftes Getreide, Klapperschlangen, giftige Hundertfüßler, Scorpione in Spiritus, sowie zahlreiche Muscheln nicht mitgerechnet. Die lebendigen Thiere trugen wesentlich dazu bei, die Fahrzeit zu verkürzen, namentlich Frau Geisinger's Papagei conversirt ziemlich geläufig, wodurch er sehr viel zur Verbreitung der englischen Sprache in unserer Gesellschaft beiträgt, denn nun weiß jedes unserer Mitglieder, was "hurrah for Mary" oder "Polly wants a cracker" bedeutet. Schwere Herzen nahmen wir von den wackeren Deutschen San Antonio's Abschied und kamen nach einundzwanzigstägiger Fahrt nach Neu-Braunfels, welches sich schon von ferne durch schöngepflegte und eingezäunte Pflanzungen ankündigte. Das Städtchen ist deutsch, die vorwiegenden Schwarzen nicht ausgenommen. Wir besuchten sofort die Sophienburg, die Residenz des Prinzen Solms-Braunfels, des Gründers der Stadt, und andere interessante Punkte. Herr H. S. e. l. e, Lehrer an der dortigen Schule, ein alter Texaner, der mit den ersten Emigranten herübergekommen ist, erzählte viel und gut von jenen schweren Tagen, wo die Einwanderer Noth litten an Nahrung, wo das Fleisch leichter zu beschaffen war, als das Salz dazu, und wo Hunger und Entbehrung gar manchem deutschen Mann einen frühzeitigen Tod auf fremder Erde bereiteten. Auch von den anderen Opfern der Colonie, von dem riterrlichen von Weide und Claren, die von den Indianern scalpiert worden, erzählte er, nur von sich selbst erzählte er nichts, dieser schlichte Mann. So ließ ich mir denn von Andern erzählen, wie er schon am 11. August 1845 unter einer schattigen Ulme seinen Jünglingen deutschen Unterricht erteilte, und wie er seitdem ihren Kindern und Kindeskindern deutsches Wissen und deutsche Art beibrachte, ohne Jagen in schwerer Zeit und freudig das Gedelien der Colonie beobachtend und fördernd. Auch Herr Pastor Müller nahm sich unser an, und als die Gast- und Koffhäuser außer Stande waren, uns Alle zu beherbergen, fand ich im Hause des Sattlermeisters Heidemeyer freundliche Aufnahme. Am Abend spielten wir vor einem überfüllten Saale „die Höltermaus“ und am nächsten Morgen zogen wir weiter gen Norden.

Wir waren Morgens um 9 Uhr von Neu-Braunfels abgereist und fuhren durch schön bebauten Theile von Texas. Wir sahen zwar noch ziemlich viel Urwald und jene charakteristischen Buschbüsche mit Cactus vermischt, welche auf den ehemaligen texanischen Prairien heranzuwachsen,

seitdem dieselben nicht mehr abgebrannt werden. Die Ansiedlungen sind theils deutsch, theils böhmisch. In Texas leben über 40,000 Böhmen, welche an ihrer Nationalität festhalten. Ein deutsch-amerikanisches Wochenblatt findet zahlreiche Leser in diesen Thermen. Herr Kapellmeister Novak malte sich im Geiste aus, welche nationale Götterspeisen in diesen Häuschen gelocht werden mögen, aber was half's? Er mußte sich 36 Stunden mit dem begnügen, was die Liebeshörigkeit der Neu-Braunfeler uns beschieden hatte. Meine lebenswürdige Sattlermeisterin hatte mir eine große Wurst und ein Stück Speck in die Tasche geschoben und überlepteres fiel denn auch Novak her, denn es geht mir über a guads Stückl Speck, wie er behauptet. Frau Geisinger delectirte sich an den Schnepfen und Hühnern (Quelle), welche ich in Gesellschaft des Herrn Dösch erlegt hatte. Selbst ein großer Brackvogel, Königschnepfe nennen ihn die Texaner, war mir zum Opfer gefallen und mußte nun dazu beitragen, die erbärmliche Kost auf den Bahnhöfen vergessen zu machen. Nach 36stündiger Fahrt kamen wir nach Little Rock, wo wir nur einen Abend spielen sollten.

Die Capitalisten.

Und unser Neu-Braunfeler Dred.

A, was for'n Kärm und for'n Standal War's aber jenseit dajumal, Wie de großen Capitalisten-Leut Ihr ersichtes Theil Land habe erbeut', Da oafen Vereinsberg, dort trobe.

Denn's war Land, ziemlich arm, Weinade' zu schlecht for ne Farm; Die Capitalisten, umseleht, Machie's über hundert pro Aker werth; Das soll man beinabe nit gloobe! Dann kam en zweiter Standal, Denn de Kerls same nochmal Und kooften eenen großen Hiek Von unsern Comalstädter Dred, Ganz wie de erschte Probe.

Und a dritter Standal entsant, Denn se kooft' noch mehrs Land; For a siebendausend Daler Stück Krag ener über zwanzigtausend zurüd. Ob id's wohl ooch mal erobret?

Jeht sam denn 'ne Sprecherei Und 'ne Kopfschreckeri, Weil se alle jerne wisse wolte, Was de Capitalisten egentlich solte Mit de Land, was se gelost hobe.

Es seht u. a. in ihr Agreement, Se wolle make Portland Cement; Aber weil se bezahlte so viel, Glaubt man, se hätte en anneres Ziel. Wer weiß, was se wolle erprobe!

Eener sagt, se wolle Aluminium, De Annere, es sei Aephaliticum, Aber se wisse nit von de Sache, Was de Capitalisten woll'u mache, Und da werb's so hin u. berg'shobe.

De Kerls, de werden's scho wisse — Denn das is, was sie do müsse — Was hier in de Erdbodetred Wohl alles egentlich drinne sied, Denn se habe manch' Loch gegrobe.

Sie habe aber doch uns Geld gebracht, So is scho' gut, denn das is 'ne Macht, Denn sie jede viel tausend Stück' Für niraunzige Dred (?), en Glüd. Woran man muß scho gloobe.

Und dann all de große Werstätt' Die dann unser Städtchen hänt! Dat wär' denn so gut u. schö, Denn's jing uf emal in de Höb' Und's dbät heise, „bei Braunfels ober“.

Aber wann geht es denn in Gang Mit den großen allmächtigen Anfang? Denn man glaubt et halt no nit, Bis se dbun de erste Schritt, Und se mit de Arbeit ansesfange hobe.

'S wird wohl nit anners überbleibe' Als wir lasse se's no weiter treibe Und warte' halt so janz jemüt. Lich bis ma' d'e Wahrheit endlich sieht, Dann wern's wir scho alle gloobe! Louis H. Scholl.

Texanisches.

Der südtlich gehende Personenzug No. 7 der J. & G. N. Bahn war am Montag Morgen um 7 Uhr eben in Kyle angekommen, als auch der verspätete, ebenfalls südtlich gehende Personenzug No. 5 anlangte und gegen den hintersten Wagen im andern Zuge stieß. Es war sehr neblig, und Lokomotivführer Price hatte den vorderen Zug erst gesehen, als es zum Anhalten schon zu spät war. Die Lokomotive des Zuges No. 5 wurde zum Theil demolirt, ebenso auch die letzte Car im Zuge No. 7. Die meisten Fenster in den Cars zersprangen. Dem Engineer Frank Price von San Antonio wurde die Hälfte seines rechten Fußes abgerissen; auch erlitt er leichte Verletzungen am Kopf und an einer

Hand. Post Clerk Frank Verbard von San Antonio erlitt eine leichte Verletzung am Arm. Rudolph Verbard, ein Bruder von Frank Verbard, erlitt einige tüchtige Stöße, enskam aber sonst unverletzt. Der Bremser J. C. Cunningham von San Antonio verrenkte sich ein Bein. Außerdem wurden leicht verletzt: S. D. Burwid von Mount Vernon, am Kopf; Mrs. P. M. Higgins von San Antonio, am Bein; M. G. Burwid von St. Louis, D. A. Bann von San Antonio und die Negerin Mary Ann Callahan von Rockhart. Andere Passagiere erlitten heftige Stöße und mehr oder minder schmerzhaft, aber ungefährliche Quetschungen. Zug No. 7 wurde auf's neue zusammengeleitet und kam mit wehrkräftiger Verspätung und stark beschädigten Cars langsam durch Neu-Braunfels nach San Antonio.

Der County Clerk von Brazos County hat einen Heirathsbeschein für Hermann Brügge und Mrs. Mary Johnson ausgestellt.

Die „Seguin Enterprise“ vom 13. d. M. schreibt: „Biel ist in letzter Zeit darüber geschrieben worden, daß die „Seguin Milling & Power Co.“ ihre Anlage vergrößern und eine große Baumwollspinnerei errichten wird. Das Gerücht hatte seinen Ursprung vermutlich darin, daß Judge Haiker von Houston zweimal hiergewesen ist und mit Anderen von einem solchen Unternehmen sprach. Bis jetzt ist nichts entschieden worden, und keinerlei Schritte in der erwähnten Richtung sind gethan worden.“

Auf seiner Farm drei Meilen östlich von Seguin ist am Samstag Herr Eduard Schöpe plötzlich am Herzschlag gestorben.

In der Nähe von Neu-Beilin ist Frau Emilie Hellmann, Gattin des Herrn Reinhold Hellmann, im Alter von 34 Jahren gestorben.

Stellengefuch.

Ein erfahrener alter Lehrer sucht irgend eine Beschäftigung. Als Lehrer, Buchhalter oder Clerk bei beschiedenen Anstalten. Näheres in der Expedition dieser Zeitung. C. J. Biered.

Machtung, Züchter!

Pferdezüchtern empfehle ich meinen schwarzen Hengst „Messinger Hamiltonio“. Bedingungen: \$2.00 im Voraus, \$6.00 nach Geburt des Fohlens. Gottlieb Zipp jr., Schumannsville.

R. L. KNOLLE, M. D.

Deutscher Arzt. Office bei LOCKHART DRUG CO. Lockhart, Texas.

LOCKHART DRUG CO.

Deutsche Apotheke. L. Seeb und Söhne, Eigentümer. Lockhart, Texas. Gegenüber dem Kansas Post Depot.

Alle Sorten fleisch,

selbstfabrizirte Würst, nördliche Därme, dieses feines Schmalz u. s. w. zu jeder Tageszeit bei Harry Wergelc, Wergelc Store-Gebäude, Seguin-Str. Telorden No. 33.



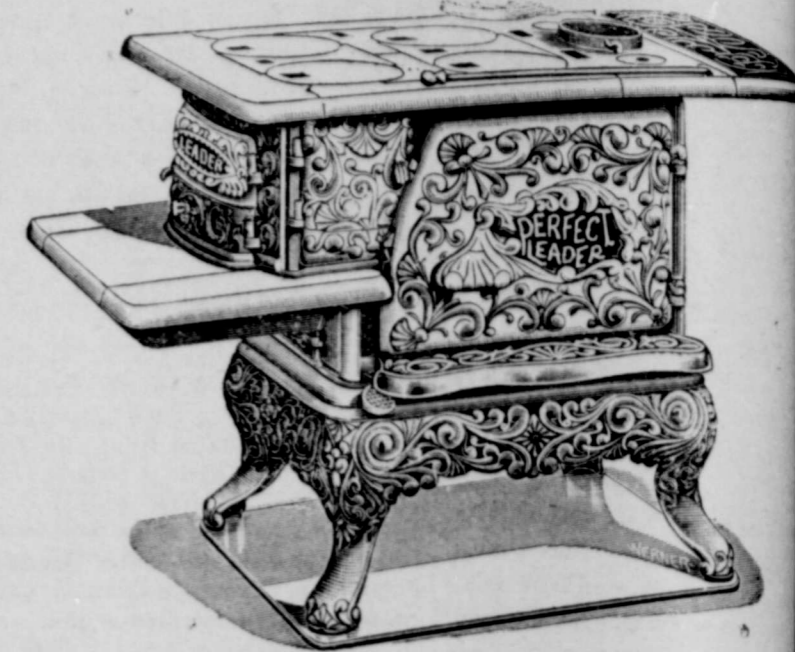
Anzüge! Anzüge! Anzüge! Strohhüte! Strohhüte! Strohhüte! Hemden! Hemden! Hemden! Soeben meine Sommer-Auswahl für Herren und Knaben erhalten, welche zu den billigsten Preisen verkauft wird. Kommt und überzeugt Euch bei H. D. Gruene, Goodwin, Texas.

B. PREISS & CO., Leichenbestatter, Seguin-Strasse, Neu-Braunfels. Leichen-Anzüge, alle Größen und zu allen Preisen, für Frauen, Männer und Kinder.

COMAL HAL (Fohlen von Brown Gal jr., 2:10 1/4) steht Pferdezüchtern zur Verfügung. Bedingungen: \$15 zahlbar im Voraus, mit dem Vorrecht des Wiederbringens. Zahl der Stuten auf 30 beschränkt. Anmelbungen können jetzt gebucht werden.

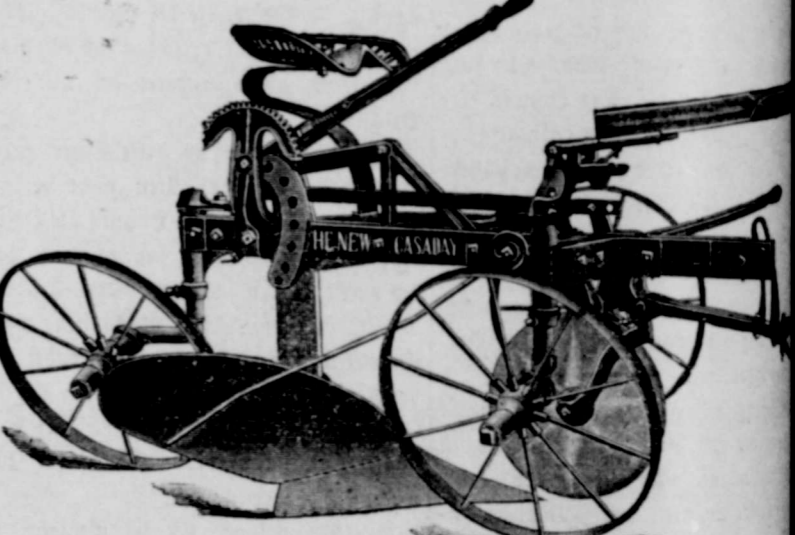
Man beeile sich! Die Liste ist beinabe vollständig. — Wegen näherer Auskunft wende man sich brieflich oder persönlich an H. V. Schumann, Neu-Braunfels, Texas.

Seht daß Ihr einen „Leader“-Ofen bekommt, wie er hier abgebildet ist; es gibt auch nachgemachte:



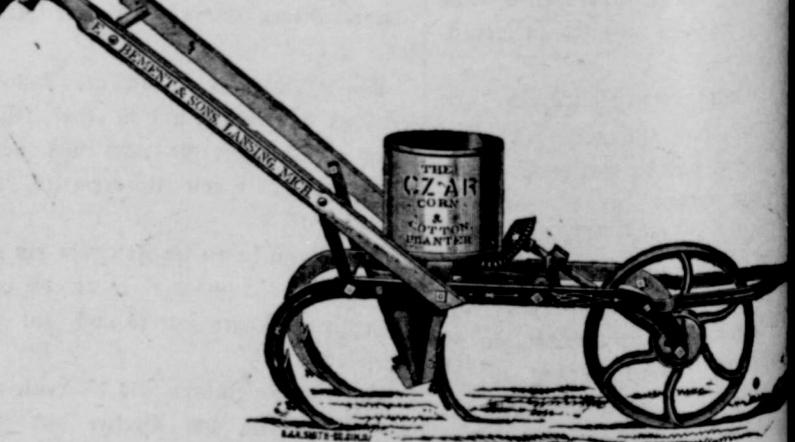
Die besten der Welt. Von \$6.00 bis \$22.00. **JOS. BENOIT & SONS** MOEBELN Eine große Auswahl ganz neuer Möbeln, zu allen Preisen, für alle Zwecke Küche bis zum Parlor. Gebrauchte Sachen werden frei in's Haus geliefert. Reparaturen werden gut, billig und prompt besorgt. Um geneigten Zuspruch wird gebeten. **A. W. LUDEWIG & SONS**

Wm. SCHMIDT, Händler in allen Sorten von Farmgeräthschaffen



Der „NEW CASADAY SULKY PLOW“, Garantirt der beste Pflug im Markt. **Studebaker Farm- und Spring-Wagen Carriages und Buggies.**

Pflanzler Pflanzler



Avery, Weir und Gyar Hand-Pflanzler. Avery Riding-Pflanzler, der beste und einfachste im Markt. Stahl- u. Holzbaum Mühle, Pflüge und Eggen. Alle Sorten STEEL SHARPS. Die beste Auswahl in Cultivators.

Farm-Wagen, Buggies, Surreys zu den niedrigsten Preisen.

N. Holz & SONS

Verlangt \$2000.00 zu sechs oder sieben Prozent auf Vendora Ein Land-Note auf 70 Aker Land, werth \$3500.00. Näheres in der Office der Zeitung. Arbeitsejel u. Pflüge große und kleine, zu verkaufen. S. D. G.